

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29. November 2002



Themen: Siehe Tagesordnungspunkte (TOP)

Ort: Gaststätte Haus Ratte
Frohlinde

Datum: 29.11.2002

Teilnehmer:

Beginn: 19⁰⁰ Uhr

Ende: 22⁴⁵ Uhr

- Mitglieder und Vorstand der Siedlergemeinschaft Kirchlinder Berg
- Herr Gehrman vom Architekturbüro „cumulus partnership“

Diese Versammlung ist die zweite ordentliche Versammlung der Siedlergemeinschaft „Kirchlinder Berg“.

• **TOP 1. Begrüßung**

Vorstellung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden Herrn Jens Jasper. Es gab keine weiteren Punkte, die zur Diskussion gestellt wurden.

• **TOP 2. Gastvortrag**

Herr Gehrman hielt einen Vortrag über das Thema „Feuchtigkeit im und am Haus“ und beantwortete Fragen.

• **TOP 3. Jahresbericht des Vorsitzenden**

Die Zahl der Mitglieder der Siedlergemeinschaft stieg zum November 2002 auf 68, das entspricht einem Zugang von 9 seit der letzten Versammlung.

Das zweite Siedlerfest der SG Kirchlinder Berg am 6. Juli war wieder einmal ein voller Erfolg. Es gab durchweg nur positive Reaktionen zum Fest. Insbesondere wurde die organisatorische Arbeit des Festausschusses und aller Beteiligten ausdrücklich gelobt. Der finanzielle Erfolg des letzten Festes konnte leider nicht wiederholt werden, da die Ausgaben erheblich höher waren als im letzten Jahr.

In einer Abstimmung haben sich die Anwesenden eindeutig für eine jährliche Wiederholung des Siedlerfestes ausgesprochen.

Weitere Themen des Jahres

Die aktiven Mitglieder haben sich im abgelaufenen Berichtsjahr unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt, und zum Teil gute Erfolge erzielt.

Entwässerungsproblematik:

Das Regenrückhaltebecken am oberen Bereich Sperkelweg (Ausgleichsfläche) ist fertiggestellt, der Ablauf in Rohren zur Frohlinde Straße quasi abgeschlossen.

Ortseingangsschild:

Das Ortseingangsschild wurde versetzt, so dass wir nun auch optisch zu Dortmund gehören.

Karrenwege:

Die Vertragsentwürfe (Notar Perplies) wurden im Kreis der jeweils betroffenen Anwohner angepasst und A&S zurückgeschickt. A&S hat aber wohl an der weiteren Umsetzung kein Interesse. Beim linken Viertelkreis gab es z.B. Streitigkeiten mit dem Erblassgeber über Versicherungskosten etc., so dass auch dort die Rechtslage zur Zeit unklar ist.

Fertigstellung der Strassen im Baugebiet:

Die Straßenpläne sind durch das Ingenieurbüro Hördemann fertiggestellt, und liegen dem Amt für Tiefbau und Straßenverkehr vor. Die Fertigstellung der Strassen im Baugebiet beginnt lt. Aussage A&S nicht wie angekündigt im Jahr 2002, sondern erst im Frühjahr 2003. Die Arbeiten sollen etwa 6 Monate andauern.

Straßenbeleuchtung:

Die Aktivitäten werden zur dunklen Jahreszeit wieder aufgenommen.

Erbpacht Herr Haumann:

Für Eigentümer, die ein Grundstück von Herrn Haumann bewohnen: Das von Herrn Haumann anfangs geforderte Delcredere wird nach einem klärenden Gespräch zwischen Herrn Haumann und Vertretern der SG Kirchlinder Berg seitens Herrn Haumann nicht mehr eingefordert. Die Erhöhung der Erbpachtbeiträge rückwirkend zum 1.1.2002 ist rechtlich korrekt. Diese Übereinkunft ist ein großer Erfolg, da hierdurch ein

jährlich zu zahlendes Delcredere von 10 % nicht mehr eingefordert wird. Es kann aber, insbesondere, wenn Herr Haumann einen anderen Verwalter, als die Fa. A&S beauftragen sollte, später zu erneuten Forderungen kommen. Ggf. müssen dann weitere Aktivitäten folgen.

AG Bolzplatz: Eine in früheren Treffen angesprochene „AG Bolzplatz“ wird aufgrund neuerer Entwicklungen auf der Ausgleichsfläche nicht mehr benötigt.

• **TOP 4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers**

Der Kassenbericht wurde von Herrn Hopping Ling vorgetragen. Der Kassenbestand ist weiter angewachsen. Der Kassenprüfer Herr Rüdiger Haaker hatte keinerlei Beanstandungen zur Kassenführung. Es waren alle Transaktionen nachvollziehbar, sowie alle Buchungen korrekt durchgeführt. Das Guthaben liegt nachweislich auf einem Konto der Sparkasse Dortmund. Frau Claus wurde zur zweiten Kassenprüferin gewählt.

• **TOP 5. Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte durch die anwesenden Mitglieder ohne Gegenstimme.

• **TOP 6. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes**

Die Vertreterin des Schriftführers Frau Brechmann wird ihr Amt wegen Umzug wie verabredet Mitte 2003 aufgeben. Die Nachfolge konnte aufgrund fehlender Freiwilliger nicht geregelt werden.

• **TOP 7. Anpassung des Mitgliedsbeitrags**

Der Gesamtverband des Siedlerbundes hat bereits im Jahr 2001 eine Beitragserhöhung für das Jahr 2002 beschlossen. Der aktuelle Mitgliedsbeitrag für Mitglieder der SG Kirchlinder Berg beträgt zur Zeit inklusive dem Anteil für die Siedlergemeinschaft 18,14 €. Es wurde eine Erhöhung des Beitrags beschlossen, und der Anteil für die Siedlergemeinschaft auf 10,- € festgesetzt. Dadurch erhöht sich der Beitrag ab 2003 auf 22,- € pro Jahr.

• **TOP 8. Verschiedenes**

Es wurde die Verschmutzung der öffentlichen Flächen durch Hundekot kritisiert und auf die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Dortmund hingewiesen. „Hunde dürfen Strassen und Anlagen nicht verunreinigen. Halter oder sonst Verantwortliche sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet“. An die gegenseitige Rücksichtnahme der Bewohner, (Betrieb von Rasenmähern nur innerhalb der erlaubten Zeiten, an Werktagen zwischen 7:00 und 19:00 Uhr), und teilweise viel zu schnelles Autofahren im Wohngebiet (10 km/h), wurde ebenfalls appelliert.

Der aus dem Überschuss der Mitgliedsbeiträge und des Siedlerfestes erwirtschaftete Gewinn soll gemeinnützig eingesetzt werden. Zu den Vorschlägen gehörten beispielsweise die Anschaffung teurer Gartengeräte, Leitern, Vertikutierer und andere selten genutzte Werkzeuge für die Mitglieder der Gemeinschaft. Die Installation von Papierkörben zeitgleich zur Fertigstellung der Strassen, und ein Infokasten für die SG. Alternativ oder ergänzend zum Siedlerfest könnten Unternehmungen wie Kurzreisen oder Karnevalparties organisiert werden. Ein Beschluss hierzu wurde nicht gefasst.

Die Stadt Dortmund bietet sogenannte Spielplatzpatenschaften an, und zahlt eine finanzielle Aufwandsentschädigung von 55,- € im Jahr. Folgende Aufgaben erwarten eine Patin oder einen Paten:

- kleinere Reinigungsarbeiten übernehmen, insbesondere bei konkreter Gefährdung beispielsweise durch Glasscherben
- Defekte und Mängel den zuständigen Behörden melden, damit sofort Abhilfe geschaffen werden kann
- bei größeren Streitigkeiten zwischen Spielplatzbesuchern vermitteln, wobei das Interesse der Kinder vorrangig ist
- eventuell Spielfeste und -aktionen organisieren, die besonders in den Ferienmonaten zusätzliche Anreize bieten.

Für eine solche Patenschaft konnte leider niemand gewonnen werden.

Der **Stammtisch**, jeden 1. Dienstag (wochentags) im Monat, soll in seiner jetzigen Form bestehen bleiben.

Eine neue Arbeitsgemeinschaft AG Verkehrsanbindung wurde ins Leben gerufen. AG-Mitglieder sind die Herren Haaker (Sperkelweg 2) und Peters (Ortfeld 16).

Vorschläge für die nächsten Gastvorträge:

- Einbruchschutz (Polizei)
- Gartenfachberatung (Siedlerbund)

Die Jahreshauptversammlung wurde gegen 22 45 Uhr geschlossen.

Udo Metzinger
(Schriftführer)